

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	20.07.2016	öffentlich - Vorberatung
Stadtrat	27.07.2016	öffentlich - Beschluss

Errichtung einer Hauptfeuerwache

Aktenzeichen / Geschäftszeichen
621-Mü-1300

Anlagen:

Projektstand mit Grundrissen, Ansichten, Schnitten und 3D Darstellungen, sowie ein Lageplan (Gesamtareal) und der Freiflächengestaltungsplan

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Werkausschuss/ der Stadtrat nehmen von den geänderten Planungen und den überarbeiteten Kosten beim Projekt Errichtung der Hauptfeuerwache Kenntnis. Die aktualisierten Gesamtkosten betragen jetzt 22,75 Mio. Euro.

Der Stadtrat erteilt hiermit für die Baumaßnahme die ergänzende Projektgenehmigung und beauftragt die GWF die Planungen und Arbeiten weiter zu führen.

Darüber hinaus wird der GWF gestattet bei den Ausschreibungen und Vergaben von der 60% Regelung der Baurichtlinie der Stadt Fürth abzuweichen.

Sachverhalt:

Seit der Vorlage zur Erteilung der Projektgenehmigung im Bauausschuss und Stadtrat vom Dezember 2014 haben sich beim Projekt noch einige Änderungen in Bezug auf:

- a) Gebäudesituierung
- b) Grundstücksgröße
- c) Raumprogramm und Gebäudestandard
- d) Gesamtkosten

ergeben. Teilweise wurden diese Änderungen dem Bauausschuss bereits im März 2016 durch die Planer vorgestellt und erläutert.

Da mit dem Abbruch der MTV Gebäude Ende August der Beginn der Bauarbeiten unmittelbar bevorsteht, werden alle Änderungen hier noch einmal zusammengefasst und der Stadtrat um die Erteilung der ergänzenden Projektgenehmigung gebeten.

Diese ergänzende Projektgenehmigung dient dann auch als Grundlage für den noch einzureichenden Bau- und Förderantrag.

Zu a) Nachdem der Grundstückstausch mit den Schützen nicht zu Stande kam, musste die Kalthalle auf das eigene Grundstück verschoben werden. Der neue Standort befindet sich in der Nordwest Ecke des Baugrundstückes (siehe Anlage Lageplan).

Jedoch musste dafür ein Streifen von ca. 3 bis 4 Meter von der verbleibenden Rasenspielfläche („A-Platz“) des MTV zum Feuerwehrgrundstück hinzugenommen werden, um alle notwendigen Nutzungsbereiche der Feuerwehr auf dem eigenen Grundstück verwirklichen zu können.

Der gesamte „A-Platz“ wird aufgrund des Flächenverlustes und anderer notwendiger, nicht durch den Feuerwehrneubau verursachten Arbeiten und Änderungen komplett neu gestaltet (separate Planung und Vorlage in Arbeit).

Zu b) Die Grundstücksgröße und –form musste aufgrund von a) und der Neuanlage des Friedhofsweges (Straßenverlauf, Wendehammer, Zufahrten, Rad- und Fußweg) angepasst werden (siehe Anlage Freiflächengestaltungsplan).

Um Unklarheiten in Bezug auf das notwendige Fällen von Bäumen (wie beim Projekt Neubau Dreifachturnhalle) zu verhindern, sind vorab zur Information der Gremien in diesem Plan alle Bäume rot dargestellt, die im Rahmen der Baumaßnahme entfernt werden müssen. Der offizielle Antrag dazu ergeht dann im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens.

Zu c) Die bisher als Kalthalle (siehe a)) konzipierte Lagerhalle der Feuerwehr wird in Teilbereichen in eine „Warmhalle“ umgewandelt, da hier 3 zusätzliche offizielle Fahrzeugstellplätze errichtet werden müssen. Der Stellplatzbedarf ist nachgewiesen und mit der Regierung bereits kommuniziert, die Stellplätze erhalten die volle Förderung.

Durch den erhöhten Förderbetrag können die Mehrkosten für die Hallenaufwertung komplett kompensiert werden. Die über die Mehrkosten hinausgehenden Fördermittel kommen der Gesamtmaßnahme zu Gute.

Zu d) Die Kostenberechnung wurde neben den Punkten aus der Vorstellung im März 2016 um die Punkte a) bis c) ergänzt und zusätzlich noch der konjunkturellen Entwicklung seit Dezember 2014 angepasst.

Die Verteilung der Gesamtkosten auf die einzelnen Kostengruppen stellt sich nun wie folgt dar:

KG 100 – Grundstück	0,-- €
KG 200 – Herrichten und Erschließen	910.000,-- €
KG 300 – Bauwerk – Baukonstruktionen	10.385.000,-- €
KG 400 – Bauwerk – Technische Anlagen	4.835.000,-- €
KG 500 – Außenanlagen	2.150.000,-- €
KG 600 – Ausstattung	455.000,-- €
KG 700 – Baunebenkosten	4.015.000,-- €

Gesamtkosten	22.750.000,-- €

Durch die Größe der Baumaßnahme (sowohl in Bezug auf die Bauzeit, siehe unten, wie auch auf die Kosten) ist es schwierig bzw. teilweise nicht sinnvoll die Vorgabe der Baurichtlinie der Stadt Fürth, dass vor der ersten Vergabe für mindestens 60% der Bauleistungen Ausschreibungsergebnisse vorliegen müssen, einzuhalten.

Geplant ist nach den Abbrucharbeiten ein erster Block an Ausschreibung mit Gerüst, Erdarbeiten, Spezialgründung und Baumeisterarbeiten (ca. 30% der Bauleistungen) mit Vergabe bis Ende Dezember 2016 und ein zweiter Block mit Dach, Fassade, Fenster,

Außentüren, Sektionaltoren, Innenputz, Estrich, Schlosser und haustechnischen Gewerken ab April 2017 (ca. 45% der Bauleistungen).

Bei jedem Vergabeblock werden die Architekten die finanzielle Situation explizit darstellen. Der Bauausschuss bzw. der Stadtrat wird sofort informiert, sollte es zu einer Überschreitung der genehmigten Kosten kommen. Der Stadtrat wird gebeten, das Abweichen von der 60% Regelung zu genehmigen.

Bei den geplanten Ausführungsterminen haben sich bisher keine Änderungen gegenüber der Vorstellung im März-Bauausschuss ergeben. Dort waren folgende Haupttermine genannt: Abbruch MTV ab Ende August 2016 (Auftragsvergabe läuft parallel zu dieser Vorlage)

Herrichten des Grundstückes und Spezialtiefbau von März bis Mai 2017
Baumeisterarbeiten ab Mai 2017
Geschlossener Rohbau Mai 2018
Fertigstellung Projekt Mitte 2019

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen	jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten 22,75 Mio. Euro	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja 204.750,-- €
Veranschlagung im Haushalt		
<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	HSt. 1300.9400.0000 Budget-Nr.	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input checked="" type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:		

Beteiligungen

Auftrag:	Pfleger beteiligt	Gebäudewirtschaft Fürth	11.07.2016
Ergebnis:	zuständiger Pfleger wurde informiert	Müller, Martin	11.07.2016
Auftrag:	Käm beteiligt	an Gebäudewirtschaft Fürth von	11.07.2016
Ergebnis:			

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Gebäudewirtschaft Fürth**

Fürth, 11.07.2016

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Gebäudewirtschaft Fürth

